

- Essenz:** Liebliche Kinder, dies ist das wunderbare Geschäft des Vaters, in dem ihr vielfältige Dinge finden könnt. Alles darin gehört euch.
- Frage:** Warum kann niemand diesen wunderbaren Ladenbesitzer kopieren?
- Antwort:** Weil Er der Schatzmeister aller Schätze ist. Er ist der Ozean des Wissens, des Glücks, des Friedens, der Reinheit – einfach von allem. Ein jeder kann das finden, was immer er möchte. Diejenigen, die sich auf dem Weg der Unwissenheit befinden, können diese Dinge nicht liefern. Nur der Vater kann „Ozean“ genannt werden.
- Lied:** Indem wir dich gefunden haben, haben wir die ganze Welt gefunden...

Om Shanti. Ihr, die Kinder, sitzt jetzt vor dem Unbegrenzten Vater. Er wird der Unbegrenzte Vater genannt und Er kann auch Unbegrenzter Großvater genannt werden. Ihr, die unbegrenzten Kinder, sitzt hier und der Vater gibt euch unbegrenztes Wissen. Lasst all die begrenzten Dinge los. Beansprucht jetzt eure unbegrenzte Erbschaft vom Vater! Dies ist das einzige Geschäft, wo ihr alles erhalten könnt. Die Menschen wissen nicht, was sie wollen. Der Laden des Unbegrenzten Vaters ist sehr groß. Baba wird Ozean des Glücks, Ozean der Reinheit, Ozean der Glückseligkeit und Ozean des Wissens genannt. Einige Ladenbesitzer haben ein umfangreiches Warenangebot. Dies ist der Unbegrenzte Vater und auch Er hat viele verschiedene Dinge. Was bietet Er an? Baba ist der Ozean des Wissens, der Ozean des Glücks, der Ozean des Friedens. Er lagert all diese wunderbaren, alokik Dinge. Man erinnert sich auch daran, dass Er der Spender des Glücks ist. Es gibt nur diesen einen Laden. Niemand sonst betreibt so ein Geschäft. Über welches Lager verfügen Brahma, Vishnu und Shankar? Sie haben keins! Der Vater hat das größte Lager und darum wird Er gelobt. Es wird gesagt: „Du bist die Mutter und Du bist der Vater.“ Niemand sonst kann so verehrt werden. Die Menschen wandern umher auf der Suche nach Frieden. Einige brauchen Medizin und andere suchen andere Dinge. All die Geschäfte dieser Welt sind begrenzt. Ein jeder hat nur begrenzte Mittel und Baba allein hat unbegrenzte Schätze im Angebot. Darum preist man Ihn als Läuterer, Befreier, als Ozean des Wissens und Ozean der Glückseligkeit. Dies alles ist die Auswahl, über die Er verfügt. Wenn ihr eine Liste macht, dann sind es viele Artikel. Kinder haben ein Recht auf den Besitz ihres Vaters, aber kaum jemand begreift, dass wir über all die Dinge, die Baba gehören, verfügen können, weil wir die Kinder eines solchen Vaters geworden sind. Shiv Baba inkarniert in Bharat und Er bringt gewiss all diese Dinge mit. Ihr könnt nicht zu Ihm kommen, um sie von Ihm zu bekommen. Der Vater sagt: „Ich muss hierher kommen. Ich komme in jedem Kreislauf im Übergangszeitalter. Ich komme und gebe euch all diese Dinge. Zu keiner anderen Zeit könnt ihr dieses Sortiment erhalten, dass Ich euch gebe. Eure Schatzkammer wird für die Dauer eines halben Kreislaufs gefüllt.“ Dort geschieht nichts Unvorhergesehenes, so dass ihr nach Ihm rufen müsstet. Entsprechend dem Dramaplan beansprucht ihr eure Erbschaft und dann steigt ihr alle nach und nach die Leiter hinab. Ihr werdet ganz sicher auch wiedergeboren. Ihr verbringt 84 Leben auf der Erde. Die Menschen sprechen davon, aber sie verstehen die Bedeutung nicht. Statt von 84 Leben sprechen sie von 8,4 Millionen Leben. Maya lässt sie solche Fehler machen. Ihr versteht jetzt die Zusammenhänge, aber später werdet ihr alles wieder vergessen. Nur in dieser Zeit erhaltet ihr das gesamte Sortiment und dann regiert ihr im Goldenen Zeitalter. Die Menschen wissen nicht, wer ihnen das Königreich gab und zu welcher Zeit das Königreich von Lakshmi und Narayan existierte. Man erinnert sich jedoch an die Glückseligkeit des Himmels. Baba gibt euch alle Arten des Glücks. Es kann kein größeres Glück geben als dieses. Später dann verschwindet es wieder. Nach einem halben Kreislauf kommt Ravan und entreißt euch alles nach und nach. Wenn jemand ärgerlich wird, dann hält man ihm vor, dass er alle Vernunft verloren habe. Ihr wart erfüllt mit allen Tugenden, sechzehn himmlische Grade perfekt, aber diese Grade gibt es jetzt nicht mehr. Niemand wird so sehr gelobt wie der Vater. Man sagt: „Wenn ihr Geld habt, dann geht und reist umher.“ Denkt nur, wie groß euer Reichtum im Himmel war. Er existiert nicht mehr. Alles ist jetzt verschwunden. Sie sind in ihrer Religion und in ihren Handlungen korrupt geworden und darum schwand ihr Reichtum und sie begannen zu fallen. Der Vater erklärt: „Euch wurde grenzenloser Reichtum geschenkt und ihr wart so wertvoll wie Diamanten. Wo habt ihr das alles verloren? Bemüht euch jetzt und beansprucht erneut eure Erbschaft.“ Ihr wisst, dass Baba euch die Erbschaft des Himmels gibt und dass Er sagt: „Oh Kinder, erinnert euch an Mich und der Rost, der sich auf euch gebildet hat, wird entfernt.“, aber die Kinder sagen: „Baba, ich vergesse Dich.“

Was soll das? Wenn ein Mädchen heiratet, vergisst sie dann jemals ihren Ehemann? Vergessen Kinder jemals ihren Vater? Baba ist der Spender. Kinder, wenn ihr eure Erbschaft beanspruchen wollt, dann erinnert euch an Ihn! Der Vater erklärt: „Lieblichste, geliebte, lang verlorene und jetzt wieder gefundene Kinder, wenn ihr auf der Pilgerreise der Erinnerung bleibt, dann werden eure Fehler entfernt.“ Es gibt keinen anderen Weg. Was auch immer die Seelen auf dem Weg der Anbetung gemacht haben – ob sie nun auf Pilgerreisen gegangen sind oder im Ganges gebadet haben – es hat sie die Leiter immer weiter hinab geführt. Niemand konnte aufsteigen. Das ist Gesetz! Es ist für alle die Stufe des Abstiegs. Wenn sie sagen, der und der habe Befreiung erlangt, dann ist das nicht wahr. Niemand kann vorzeitig nach Hause zurückkehren. Baba ist gekommen, um euch 16 himmlische Grade vollkommen zu machen. In euren Liedern heißt es: „Ich habe keine Tugenden.“ Ihr versteht jetzt, dass der Vater euch tugendhaft macht. Wir waren tugendhaft und der Anbetung würdig. Wir haben unsere Erbschaft auch vor 5.000 Jahren beansprucht. Der Vater sagt: „Ich bin fortgegangen, nachdem Ich euch das Erbe gegeben hatte.“ Die Menschen feiern den Shivas Geburtstag, Raksha Bandhan und Dashera, aber sie verstehen die Bedeutung dieser Feste nicht. Sie haben alles vergessen. Der Vater ist hier, um euch wieder einmal an alles zu erinnern. Ihr habt im Goldenen Zeitalter gelebt, aber dann habt ihr das Glück eures Königreiches verloren. Der Vater erklärt: „Die gesamte Welt hat jetzt den Zustand völligen Verfalls erreicht, aber es ist immer noch die gleiche Welt. Bharat war neu und es ist jetzt alt geworden. Im Himmel gibt es permanentes Glück. Dann, wenn das Leid im Kupfernen Zeitalter beginnt, entstehen all die Veden und die Schriften. Erst wenn ihr Bhakti vollendet habt, kann Gott kommen. Der Tag Brahmas und die Nacht Brahmas sind gleich lang. Wissen ist der Tag und Anbetung ist die Nacht. Die Menschen haben keine korrekte Dauer des Kreislaufes angegeben. Setzt euch jedoch zuallererst hin und erzählt ihnen vom Lob Gottes. Der Vater ist der Ozean des Wissens und der Ozean des Friedens. Krishna kann nicht der Unkörperliche, der Läuterer, der Ozean des Glücks genannt werden. Nein! Ihm gebührt ein anderes Lob und das macht einen Unterschied aus wie zwischen Tag und Nacht. Shiva wird „Baba“ genannt. Es erscheint nicht richtig, Krishna „Baba“ zu nennen. Das ist ein großer Fehler. Aufgrund vieler kleiner Fehler habt ihr alles völlig vergessen. Der Vater sagt: „Ihr könnt diesen Handel niemals mit den Sannyasis tätigen.“ Sannyasis gehören zum Weg der Isolation, während ihr auf dem Familienpfad geht. Als die Welt lasterfrei war, wart ihr vollständig lasterlos. Dies hier ist die lasterhafte Welt. Die Leute fragen, ob denn im Goldenen Zeitalter keine Kinder geboren werden und behaupten, dass es dort doch auch Laster gegeben haben müsse. Oh! Das Goldene Zeitalter ist eine vollkommen lasterfreie Welt. Wie können jene, die vollkommen lasterfrei sind, dem Laster frönen? Weiterhin fragen sie, warum es nicht mehr Menschen im Goldenen Zeitalter gibt. Nun, es ist nicht möglich, dass dort so viele Menschen leben. Es wird kein anderes Land außer Bharat vorhanden sein. Sie sagen, dass sie dies nicht glauben können, wo es jetzt doch so viele Menschen gibt. Sie verstehen überhaupt nichts. Der Vater erklärt, dass Bharat das Paradies war. Jetzt sind die Menschen eisenzeitalt geworden und sie haben einen Verstand wie ein Stein. Kinder, ihr versteht jetzt das Drama. Gandhiji wollte das Königreich Ramas, aber das Schauspiel endet nach dem Mahabharatkrieg, wie in den Schriften beschrieben. Was geschieht dann? Darüber wird nichts gesagt. Der Vater ist jetzt hier und erklärt euch all diese Zusammenhänge. Es ist ganz einfach. Die Menschen feiern Shivas Geburtstag und so muss Shiv Baba ganz sicher hier gewesen sein. Er ist der Himmlische Gott, der Vater, und so wird er ganz sicher kommen, um die Tore des Himmels zu öffnen. Er kommt jedoch nur dann, wenn die Erde die Hölle ist. Er öffnet die Tore des Himmels und schließt die Tore der Hölle. Wenn die Tore des Himmels offen stehen, werden ganz sicher alle gemäß Drama nach Hause gehen. Diese Dinge sind überhaupt nicht schwer zu verstehen. Alles Lob gebührt nur dem Vater. Shiv Baba führt nur dieses eine Geschäft, aber Er ist der Unbegrenzte Vater. Bharat erhält das Glück des Himmels vom Unbegrenzten Vater. Der Unbegrenzte Vater etabliert den Himmel. Dort gab es grenzenloses Glück. Warum sind wir dann alle noch in der Hölle? Niemand versteht das. Der Vater erklärt: „Ihr habt im Satyug gelebt und dann seid ihr gefallen. Gottheiten müssen 84 Leben hier auf der Erde verbringen. Jetzt sind sie unrein und müssen wieder rein werden. Es gibt den Geburtstag des Vaters und den Geburtstag Ravans. Niemand versteht das. Fragt die Menschen, seit wann sie Ravans Abbild verbrennen, und sie werden antworten, dass es seit ewigen Zeiten so gehalten wird. Es ist nur der Vater, der all diese Geheimnisse lüftet. Es gibt das Lob für diesen Laden des Vaters. Die Menschen können kein Glück, keinen Frieden und keine Reinheit von anderen Menschen kaufen. Kein einziger hat Frieden erhalten. Sie lügen, wenn sie sagen, sie hätten Frieden von dem und dem erhalten. Ihr könnt Frieden nur im Land des Friedens finden. Wenn hier jemand Frieden findet, dann kommt ein anderer daher und stiftet Unfrieden, so dass sie dann nicht in der Lage sind, den Frieden aufrecht zu erhalten.“

Nur Shiv Baba ist der Ladenbesitzer, der Glück, Frieden und Reinheit anbietet. Jeder kann kommen und kann mit Ihm einen Handel tätigen. Man sieht in Ihm den Geschäftsmann, der mit Reinheit, Glück, Frieden und Wohlstand handelt, einfach mit allem! Es gibt nichts, das nicht zu haben wäre. Ihr erhaltet das Königreich des Himmels. Der Vater ist gekommen, um es denjenigen zu geben, die es von Ihm nehmen müssen. Aber während sie nehmen, werden sie müde. Ich komme, um euch alles zu geben, aber ihr werdet nachlässig darin, es anzunehmen! Die Kinder sagen: „Baba, Mayas Stürme kommen.“ Ja, der Status, den ihr beansprucht, ist sehr erhaben. Ihr werdet die Meister der Welt. Ist das etwa eine Kleinigkeit? Deshalb gilt es, sich zu bemühen. Fahrt fort, Shrimat zu befolgen. Gebt die ganze Auswahl der Errungenschaften, die ihr von Shiv Baba bekommt, an eure Mitmenschen weiter. Gebt eine Spende. Wenn ihr rein werden wollt, dann spendet ganz gewiss die fünf Laster. Gebt euch Mühe, euch an den Vater zu erinnern, denn nur dann wird der Rost entfernt werden. Die wichtigste Sache ist die Erinnerung. Ihr versprecht Baba: „Baba, ich will niemals mehr in die Laster fallen. Ich will niemals mehr mit jemandem ärgerlich werden.“ Bleibt dafür unbedingt in Erinnerung. Wie sonst könnte all euer Fehlverhalten entfernt werden? Auf der anderen Seite ist das Wissen sehr leicht. Ihr könnt jedem erklären, wie ihr durch den Kreislauf der 84 Leben gegangen seid. Es ist die Pilgerreise der Erinnerung, die Bemühungen erfordert. Der alte Yoga Bharats ist berühmt. Welches Wissen hat Shiv Baba vermittelt? Manmanabhav bedeutet: Erinnert euch ständig nur an Mich allein und euer Fehlverhalten wird entfernt. Früher habt ihr gesungen: „Wenn Du kommst, dann will ich mich von allem entfernen und mich nur noch mit Dir allein verbinden. Ich werde mich Dir hingeben. Ich werde mich an niemanden mehr erinnern – nur noch an Dich.“ Ihr habt es versprochen. Warum habt ihr es dann vergessen? Man sagt: „Lass deine Hände die Arbeit tun und lass dein Herz beim Geliebten sein.“ Ihr seid Karma-Yogis. Während ihr euren Beschäftigungen usw. nachgeht, sollte der Yoga eures Intellektes mit dem Vater verbunden sein. Der geliebte Vater sagt selbst: „Ihr seid Meine Liebhaber und habt euch einen halben Kreislauf lang an Mich erinnert. Ich bin jetzt gekommen. Erinnert euch deshalb an Mich!“ Es ist diese Erinnerung, die ihr fortwährend vergesst, und es ist diese Erinnerung, die Bemühungen erfordert. Wenn ihr kurz davor seid, eure Karmateet-Stufe zu erreichen, dann kann euer Körper nicht bleiben. Wenn das Königreich etabliert ist, dann ist es soweit. Im Augenblick bemüht sich jeder. Mama und Baba bleiben am längsten in Erinnerung. Sie sind auch in der Subtilen Region sichtbar. Der Vater erklärt: „Brahma, in dessen Körper Ich eintrete, befindet sich im letzten seiner vielen Leben. Er bemüht sich ebenfalls. Niemand von euch kann seine Karmateet-Stufe jetzt erreichen. Wenn es so wäre, dann könntet ihr nicht länger in eurem Körper bleiben.“ Baba erklärt euch alles sehr klar. Jetzt hängt es vom Intellekt derjenigen ab, die diese Zusammenhänge verstehen müssen! Es gibt nur einen Himmlischen Gott. Nur Er lagert all das Wissen. Nur Er ist der Zauberer. Ihr könnt keine Erbschaft des Friedens, der Reinheit und des Glücks von irgendjemand sonst erhalten. Der Vater erklärt alles sehr klar. Ihr Kinder verinnerlicht Gyan und inspiriert andere, dasselbe zu tun. Ihr erhaltet in dem Umfang eine Erbschaft, wie ihr dieses Wissen verinnerlicht. Tag für Tag erhaltet ihr sehr nahrhafte Dinge. Seht nur, wie lieblich Lakshmi und Narayan sind! Ihr solltet auch so lieblich werden wie sie. Achcha. Den lieblichen, geliebten, lang verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt den spirituellen Kindern Namaste.

Essenz für Dharna:

- 1.** Gebt jedem einen Vorrat an Glück, Frieden und Reinheit, so wie ihr es vom Vater erhaltet. Werdet rein, indem ihr die Laster spendet und spendet dann die unvergänglichen Juwelen des Wissens.
- 2.** Werdet so lieblich wie die Gottheiten. Erinnert euch immer an das Versprechen, dass ihr BapDada gegeben habt und werdet von euren Fehlern befreit, indem ihr euch beständig an den Vater erinnert.

Segen: Möget ihr all eure Schätze für die Weltwohltat einbringen und Inbegriffe für Erfolg werden. Ihr habt euch, gemäß eurer begrenzten Natur und begrenzter Sanskars, sehr viel Zeit für euren begrenzten Haushalt und seine Aktivitäten genommen. Nun gilt jedoch, jenseits davon bleiben, d.h. steht darüber und haltet ein Gleichgewicht aufrecht zwischen jedem Gedanken, jedem Wort und jeder Handlung, wie auch in Beziehungen und Verbindungen. Indem ihr ökonomisch mit all euren Schätzen umgeht, wird es trotz geringem Aufwand sehr viel Glanz geben. Nutzt in diesem Sinne eure Zeit, eure Energie und euren weltlichen Besitz. Anstatt für euch selbst, benutzt alles für Wohlwohltat und werdet Inbegriffe für Erfolg.

Slogan: Bleibt stets in der Liebe für den Einen versunken und nichts wird sich euch in den Weg stellen.

Om Shanti